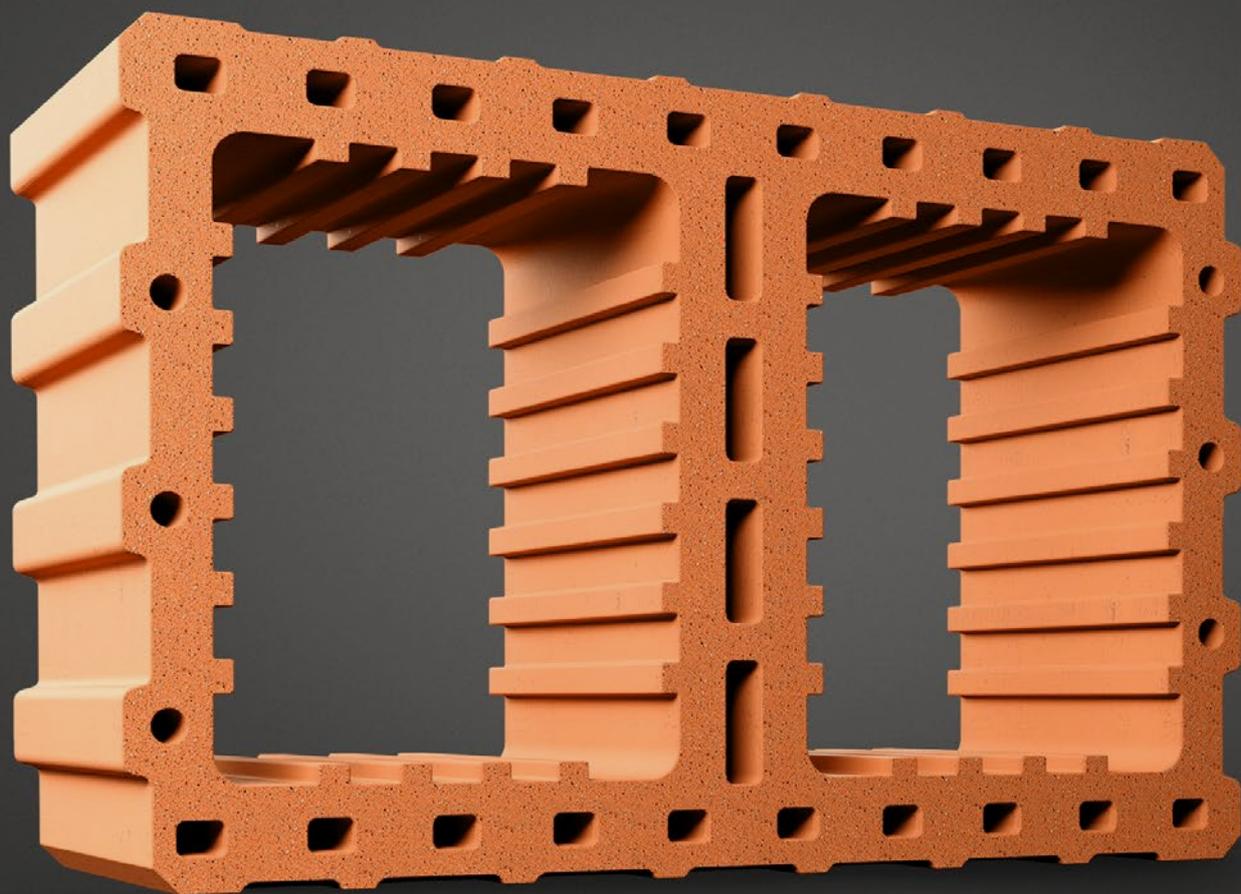


SYSTEMPRODUKTE

ERHÖHTER SCHALLSCHUTZ
DURCH BETONVERFÜLLUNG
**PLANFÜLLZIEGEL-
HÖHENAUSGLEICHSZIEGEL**



**HÖRL+
HARTMANN**

DACHAU • GERSTHOFEN • KLOSTERBEUREN • DEISENDORF • BÖNNIGHEIM • HAINBURG

WIR BRENNEN FÜR QUALITÄT

PLANFÜLLZIEGEL HAZ

Ausschreibungsvorschlag Planfüllziegel Höhenausgleichsziegel HAZ

Herstellen von Mauerwerk lot- und fluchtgerecht in allen Geschossen aus Verfüll-Planziegel Höhenausgleichsziegel als System-Ergänzungsprodukt.

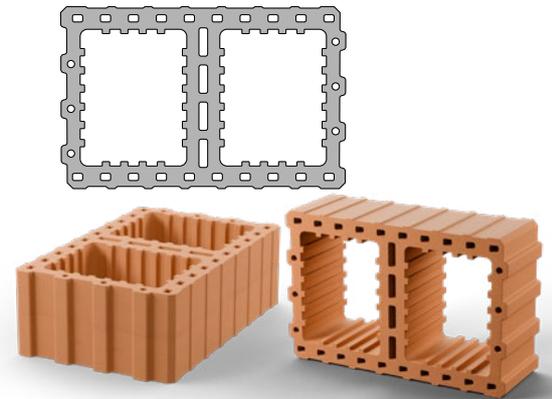
Die Ziegel sind entsprechend der Leistungsbeschreibung mit Dünnbettmörtel gedeckelt, in Anlehnung an die Zulassung Z-17.1-911 und der DIN EN 1996 zu vermauern, unter Verwendung zugehöriger System- und Ergänzungsziegel. Die Ziegel sind vor dem Verfüllen ausreichend vorzunässen.

Füllbeton \geq C20/25

Konsistenzklasse \geq F4

Größtkorn 8-16 mm

Rohdichteklasse [kg/dm³] unverfüllt	0,8
Druckfestigkeitsklasse	8
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/(mK)]	0,96
Charakt. Wert der Druckfestigkeit f_k [MN/m²]	4,4
Geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0+1+2+3
Angelehnt an Zulassung	Z-17.1-911



Technische Daten

Wanddicke [cm]	24,0
Materialverbrauch	
Format	12 DF
Maße	
Länge [mm]	373
Breite [mm]	240
Höhe [mm]	124
Bedarf Ziegel / Füllbeton	
[Stück/m ³]	90
[Stück/m ²]	10,7
[Füllmenge Beton ltr./m ²]	ca. 63
Wärmeschutz [$\lambda_r=0,96$ W/(mK)]¹⁾	
U-Wert	1,86
Brandschutz für tragende raumabschließende Wände	
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 ³⁾	REI-M 90 ²⁾ (F 90-AB) Brandwand ²⁾
Schallschutz (Direktschalldämmung)	
Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,bau,ref}$ [dB]	60,5 ⁴⁾⁵⁾

¹⁾ 10 mm Gipsputz (beidseitig) ²⁾ Ausnutzungsfaktor $\alpha_{fi} \leq 0,70$ (Füllbeton \geq C20/25)

³⁾ Tragende raumabschließende Wände mit $d \geq 30$ cm oder $2 \times 17,5$ cm unverputzt bzw. $d \geq 17,5$ cm beidseitig verputzt nach DIN 4102-4, Abschnitt 4.5.2.10 sind als Brandwände geeignet (REI-M 90). Aktuelle Werte erhalten Sie auf Anfrage.

⁴⁾ Mauerwerkswand beidseitig verputzt, bei Füllbeton-Rohdichte 2.350 kg/m³. In Abhängigkeit der flächenbezogenen Masse nach DIN 4109-3 bzw. Z-23.22-1787, ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung von R'_w nach DIN EN 12354-1.

⁵⁾ Horizontale und schräge Schlitzlöcher mit einer Schlitzlänge $\leq 1,25$ m sind mit folgenden Schlitztiefen zulässig: Wanddicke 175 mm = Schlitztiefe ≤ 15 mm, Wanddicke 240 mm = Schlitztiefe ≤ 20 mm, Wanddicke 300 mm = Schlitztiefe ≤ 25 mm.